

Große Chance für Dolderer in Ascot

[View this email in your browser](#)

RED BULL AIR RACE 2016 - Ascot

11. August 2016

Air Race zurück in Ascot: Große Chance für Dolderer

Auf dem Weg zu seinem ersten Red Bull Air Race WM-Titel dominiert der Deutsche Matthias Dolderer derzeit die Konkurrenz. Mit dem actiongeladenen Rennen in Ascot in Großbritannien wird an diesem Wochenende die zweite Saisonhälfte eingeläutet.

Der Deutsche **Matthias Dolderer** hat die Red Bull Air Race Weltmeisterschaft zwar noch nicht gewonnen, er ist aber vor dem Rennen in Ascot am 13./14. August, dem Startschuss in die zweite Saisonhälfte, auf einem guten Weg. Dolderer steht seit seinem Sieg beim Rennen in Spielberg in Österreich am 24. April an der Spitze des WM-Rankings. Zurücklehnen darf sich der Deutsche, der das Feld mit 15 Punkten Vorsprung anführt, aber längst noch nicht, wollen ihn doch alle Piloten im internationalen Starterfeld – inklusive seines direkten Verfolgers Hannes Arch, Weltmeister von 2008 – in Ascot bezwingen, um wichtige Punkte im WM-Kampf zu ergattern.

Von Unsicherheit ist bei Dolderer allerdings nichts zu spüren, hat er doch als einziger Pilot im Feld bereits zwei Rennen in dieser Saison gewonnen, darunter auch das aufgrund widriger Wetterverhältnisse verkürzte letzte Rennen in Budapest. Hinzu kommt, dass Dolderer so gut vorbereitet wie nie zuvor in seiner Karriere in die Saison gestartet ist. Doch damit nicht genug: Nach dem Rennen in Budapest hat Dolderer seine Edge 540 V3 nach Deutschland gebracht, um weiter an der Elektronik zu arbeiten und den einzigartigen Start in Ascot – die Piloten starten auf der Pferderennbahn direkt vor der Haupttribüne vom Boden aus ins Rennen – zu trainieren.

Matthias Dolderer Racing ist zielstrebig und alles andere als gestresst. So standen auch die Feierlichkeiten anlässlich des 40. Geburtstags des Tannheimer Flugplatzes, der von Dolderers Eltern gegründet wurde, auf dem Programm der vergangenen Tage. Nebenbei erfüllte sich der 45-Jährige mit dem EU-Führerschein für Motorräder ein persönliches Ziel, und er entspannte sich einen Tag beim Bootfahren auf dem See. **“In Ascot zu gewinnen ist so, als würde man die Krone gewinnen – und zwar die königliche. Ich liebe den Track und fühle mich wohl zwischen den Bäumen”**, sagt Dolderer, der beim Debüt des Red Bull Air Race in Ascot 2014 den Sprung ins Final 4 schaffte. Die Ergebnisse in dieser Saison ähneln sehr denen von Paul Bonhomme auf seinem Weg zum WM-Titel 2015: **“Wir lieben es, in der Reihe der Hangars ganz vorne zu stehen, und wir werden alles dafür tun, dort zu bleiben. Ich will den Weg von Paul aus dem vergangenen Jahr weitergehen. Das heißt, ich will in diesem Jahr hier gewinnen!”**

Ascot steht vor der Tür! Los geht's mit dem **Qualifying am Samstag, 13. August**, gefolgt vom **Rennen am Sonntag, 14. August 2016**.

WM-Ranking:

1. Matthias Dolderer (GER) 41.25 Punkte, 2. Hannes Arch (AUT) 26.00, 3. Kirby Chambliss (USA) 25.25, 4. Yoshihide Muroya (JPN) 22.50, 5. Nicolas Ivanoff (FRA) 22.00, 6. Nigel Lamb (GBR) 19.75, 7. Matt Hall (AUS) 18.75, 8. Martin Šonka (CZE) 14.00, 9. Pete McLeod (CAN) 12,50, 10. François Le Vot (FRA) 10.00, 11. Juan Velarde (ESP) 9.25, 12. Michael Goulian (USA) 6.75, 13. Peter Podlunšek (SLO) 3.00, 14. Petr Kopfstein (CZE) 2.00